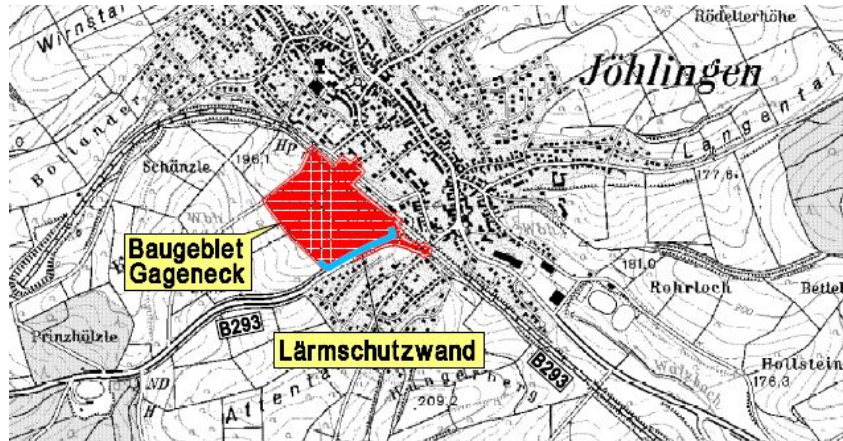


Lärmschutzwand für das Neubaugebiet „Gageneck“ Gemeinde Walzbachtal, OT Jöhlingen



Übersichtskarte

PROJEKTbeschreibung

Die Lärmschutzwand entlang der Bundesstraße B 293 wurde unter Berücksichtigung der Richtlinie ZTV-Lsw 06 als ein System mit Stahlpfosten und Beton-Wandelementen erstellt. Die Pfosten sind verzinkt und korrosionsbeschichtet. Die Gründung erfolgte in Stahlrammrohren. Die Wandelemente sind straßenseitig hoch absorbierend, die Rückseite und die Sockel beidseitig aus Beton besenstrich/glatt. Für Teilbereiche wurden Drahtgitter-Elemente anstatt der Beton-Wandelemente vorgesehen. Am Fuß der Lärmschutzwand wurde eine flache Mulde zur kontrollierten Ableitung des Oberflächenwassers ausgeformt. Die Betonelemente der Lärmschutzwand werden nur teilweise, die Gitterelemente vollständig mit Rankgewächsen begrünt.

Die Lage mit einer Gesamtlänge von 278 m und die Höhe von 3,0 m bis 4,5 m über Gelände wurden in einem Lärmschutzgutachten vorgegeben. Aus der Gelände-neigung ergibt sich eine Abtreppung in der Rasterweite von 5,0 m.



Ansicht der fertig gestellten, noch nicht begrünt Lärmschutzwand 10/2009

TECHNISCHE DATEN

- § Gesamtlänge: 278 m, Anteil der Gitterelemente ca. 1/3
- § Pfosten: Abstand 5 m, Anzahl 58 Stück, HEB 160
- § Türe: B x H = 3,0 m x 3,0 m, 1 Stück
- § Sockelelemente: Fläche ca. 200 m², Höhe abgestuft
- § Wandelemente: Fläche ca. 1.000 m², davon 2/3 Beton- und 1/3 Gitterelemente, Höhe 3,0 bis 4,5 m,
- § Unterhaltungsweg: ca. 800 m² (vorher als Baustraße notwendig)

AUFTRAGGEBER

GKB mbH,
Gesellschaft für kommunale Baulanderschließung, Karlsruhe

GEMARKUNG

75045 Walzbachtal
Ortsteil Jöhlingen

GEWERK

Lärmschutzwand

DIENSTLEISTUNGEN

- § Grundlagenermittlung
- § Vorplanung
- § Entwurfsplanung
- § Ausführungsplanung
- § Vorbereitung / Mitwirkung bei der Vergabe
- § Bauüberwachung
- § Bauoberleitung
- § Objektdokumentation
- § SiGe-Koordination
- § Entwurfsvermessung
- § Bauvermessung

ZEITRAUM

Vorplanung bis Ausführungsplanung 10/2008 bis 3/2009
Ausschreibung und Bauausführung 3/2009 bis 8/2009

BAUKOSTEN

Die Kostenfeststellung beläuft sich auf ca. 290.000 € brutto